

DIGITALE TRANSFORMATION BÜRGERNAH GESTALTEN

Digitalakademie@bw bündelt bedarfsgerechte Angebote für die innovative Verwaltung der Zukunft

Die Digitalakademie@bw ist ein Leuchtturmprojekt des Landes und unterstützt die Verwaltungen, Kommunen und Landkreise bei der digitalen Transformation. Um die Angebote rund um Qualifizierung, Innovation, Wissenstransfer und kulturellen Wandel ideal zu verzahnen, haben die Partner gemeinsame Leitlinien entwickelt und in der Charta zur digitalen Transformation öffentlicher Verwaltungen festgehalten.

2017 hat die Landesregierung Baden-Württemberg ihre Digitalisierungsstrategie digital@bw auf den Weg gebracht, mit der das Land in den nächsten Jahren zu einer digitalen Leitregion in Deutschland und Europa werden will. Das Verbundprojekt Digitalakademie@bw ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie und unterstützt Kommunen, Landkreise und Landesverwaltungen, die Digitalisierung erfolgreich zu gestalten und zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger sowie zur Stärkung des Standorts Baden-Württemberg zu nutzen.

Digitalakademie@bw als Verbund von Kompetenzzentren

Die Digitalisierung der Verwaltung ist nicht nur eine Frage der richtigen Infrastruktur und Ausstattung. Damit die digitale Transformation gelingt, braucht es auch digitale Verwaltungsprozesse mit neuen Denk- und Herangehensweisen, neue Formen der Zusammenarbeit sowie organisatorische und soziale Innovationen. Die Digitalakademie@bw bündelt daher verschiedene Angebote bedarfsgerecht unter einem Dach. Die Führungsakademie Baden-Württemberg baut das Kompetenzzentrum »Digital Leadership« aus, um Führungskräfte der Verwaltungen auf die Herausforderungen der Digitalisierung vorzubereiten. Mit dem Multiplikatorenprogramm »Kommunale Digitallotsen« der kommunalen Landesverbände werden Verwaltungsmitarbeitende als Impulsgeber für digitale Transformations- und Veränderungsprojekte qualifiziert und gefördert. Die vom Land und den Kommunen getragene IT-Dienstleisterin ITEOS berät die Kommunen und Landkreise im »Fachzentrum Digitale Prozesse« bei der Digitalisierung ihrer Verwaltungsdienste und entwickelt skalierbare Pilotprozesse für die Landesplattform service-bw. Und im »Kommunalen InnovationsCenter« entwickeln das Fraunhofer IAO und das eng kooperierende Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart zusammen mit Kommunen und Landkreisen bedarfsgerechte Werkzeuge zur Digitalisierung und bringen innovative Projekte in die Fläche.

Bürgernahe Digitalisierung durch ganzheitlichen Ansatz

Damit sich die verschiedenen Maßnahmen im Projektverlauf bestmöglich ergänzen, haben sich die Projektpartner am 13. November auf gemeinsame Leitplanken verständigt. Unter dem Vorsitz von CIO Stefan Krebs und Abteilungsleiter Andreas Schütze aus dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration BW haben die Partner ihre Zusammenarbeit in der Charta zur digitalen Transformation öffentlicher Verwaltungen festgehalten und den gesellschaftlichen Mehrwert in den Mittelpunkt ihres Handelns gestellt.

Bisheriges Fazit und Ausblick

Im Verbund haben die Partner seit Mitte 2018 einiges erreicht: In zehn Fachveranstaltungen im Land mit insgesamt über 5.000 Teilnehmenden aus Kommune und Zivilgesellschaft wurden die Angebote vorgestellt. Die »Kommunalen Digitallotsen« sind am 5. November gestar-

tet und qualifizieren in den Seminaren bis Jahresende 50 bereits angemeldete Digitallotsen. 350 Führungskräfte der Landesverwaltung haben unterschiedliche Formate der Führungsakademie genutzt, um sich mit »Digital Leadership« auseinanderzusetzen. Das »Fachzentrum Digitale Prozesse« entwickelt derzeit mit dem Land und beteiligten Kommunen 16 digitale Verwaltungsprozesse und unterstützt die Kommunen bei der Einführung und Produktivsetzung bereits entwickelter und freigegebener Pilotprozesse. Das »Kommunale Innovations-Center« hat gemeinsam mit Kommunen erste Projekte, beispielsweise zwei regionale Digital.Labore (am 3. Dezember in Baden-Baden, vom 25. bis 26. Januar 2019 im Nordschwarzwald), sowie eine flächendeckende Bedarfserhebung unter allen 1101 Kommunen und 35 Landkreisen vorbereitet. Und auch die diesjährige Morgenstadt:Werkstatt des Fraunhofer IAO, das größte Innovationsfestival des Landes im öffentlichen Sektor, steht ganz im Zeichen einer bürgernahen Digitalisierung. Die Morgenstadt:Werkstatt findet vom 13. bis 14. Dezember 2018 am Fraunhofer IAO in Stuttgart statt.

Zum Projekt

Die Digitalakademie@bw wird vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg im Rahmen des Programms digital@bw gefördert.

Alle Infos und Mitmach-Angebote für Kommunen, Landkreise und Landesverwaltungen online unter www.digitalakademie-bw.de

Die Charta zur digitalen Transformation öffentlicher Verwaltungen kann online eingesehen werden unter <https://digitalakademie-bw.de/partner/>

Programm und Anmeldung zur Morgenstadt:Werkstatt 2018 online unter <https://www.morgenstadt.de/de/veranstaltungen/werkstatt-2018.html>

Kontakt Führungsakademie:

Gabriele Fröhlich
T 0721 926-6629

gabriele.froehlich@fuehrungsakademie.bwl.de

<https://www.diefuehrungsakademie.de/digital-leadership>